

Modulsystem „Neue Oberstufe“



BUNDESHANDELSAKADEMIE
BUNDESHANDELSSCHULE
HALL IN TIROL



2015/16 Beginn der modularen Oberstufe an der HAK Hall i.T.

2014/15	1. Jahrgang	Schulnachricht	Jahreszeugnis
---------	-------------	----------------	----------------------

"Echte" Semester mit Semesterzeugnissen

Der Lernstoff ist in Kompetenzmodule gegliedert

2015/16	2. Jahrgang	Modul 3	Modul 4
2016/17	3. Jahrgang	Modul 5	Modul 6
2017/18	4. Jahrgang	Modul 7	Modul 8
2018/19	5. Jahrgang	Modul 9	Modul 10

Beispiel eines Kompetenzmoduls im Fach Unternehmensrechnung (RW)

3. Semester – Kompetenzmodul 3:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können im

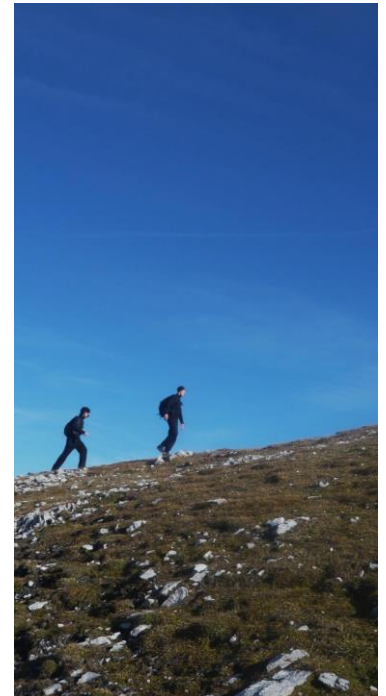
Bereich Doppelte Buchführung in der Praxis

- den Kauf von Anlagegütern inkl. geringwertiger Wirtschaftsgüter in der Buchführung erfassen, die Verbuchung von sonstigen Einkäufen und Verkäufen durchführen,
- Bezugs- und Versandkosten verbuchen,
- Preisnachlässe in der Buchführung erfassen,
- den Rechnungsausgleich unter Berücksichtigung von Mahnspesen, Verzugszinsen sowie Skonto verbuchen,
- die Verbuchung von Kraftfahrzeug-Betriebskosten vornehmen,
- Steuern und Umlagen in der Buchführung erfassen,
- die Summen- und Saldenbilanz, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ermitteln.
- ...



Ziele der modularen Oberstufe

- Reduzierung der Klassenwiederholungen – Aufsteigen trotz Teilschwächen
- Zusätzliche individuelle Förderung
- Steigerung der Motivation und Leistung aller Schüler/innen



Was ändert sich?

- Lehrplan in Semester/Kompetenzmodule unterteilt
- Zeugnis nach jedem Semester
- Bei Nicht genügend Beiblatt zum Zeugnis für Semesterprüfung
- Frühwarnungen ab November/April
- Fördermaßnahmen
- Individuelle Lernbegleitung



Chancen bei Nicht genügend/ Nicht beurteilt

- 3 Chancen, ein NG/NB innerhalb der folgenden zwei Semester auszubessern
- Beispiel:

2015/16	
3. Semester/Modul	4. Semester/Modul
NG in UNCO	Semesterprüfung im März 2016

oder

2016/17	
5. Semester/Modul	6. Semester/Modul
1. Prüfungswiederholung im Sept. 2016	
2. Prüfungswiederholung im Nov. 2016	

Wie laufen Prüfungen ab?

- Maximal 2 Prüfungen am Tag, 2 Prüfungstage
- Ende März, September und November
- Schüler/Schülerin muss Antrag stellen
- Formular auf Website, Anmeldefristen im Aushang
- Ungerechtfertigte Verhinderung zählt als Antritt
- Freie Prüferwahl ab der 2. Wiederholung

Was wird geprüft?

- Jede Prüfung ist individuell abgestimmt!
- Ausschließlich jener Lehrstoff bzw. jene Kompetenzen, die der Schüler oder die Schülerin noch nicht erbracht hat
- Der Lernstoff ist aus dem Beiblatt zum Semesterzeugnis ersichtlich

Wie wird geprüft?

- Mündlich (15 – 30 Minuten)
- Schriftlich (max. 50 Minuten)
- In Schularbeitsfächern mind. 50 Minuten oder so lange wie die längste Schularbeit
- Schriftlich und mündlich (in Schularbeitsfächern möglich)
- Beurteilung höchstens mit „Befriedigend“

Was ist, wenn ein negatives Modul in diesen 3 Prüfungsterminen nicht ausgebessert wird?

- Ausbesserung kurz vor der schriftlichen Reife- und Diplomprüfung im April (4. Antritt)
- Maximal für 3 nicht bestandene Module können ausgebessert werden, sonst ist die Schullaufbahn beendet
- Positiver Abschluss aller Gegenstände für die Reife- und Diplomprüfung notwendig
- Risiko: RDP als Externist oder Berufsreifeprüfung

Wann muss eine Klasse wiederholt werden?

- Mehr als 2 „Nicht genügend“ bzw. „Nicht beurteilt“ in einer Schulstufe (Sem. 1 + Sem. 2)
- Keine Aufstiegsklausel (einmalig möglich) bei max. drei negativen Modulen

➤ Beispiel:

2015/16	
3. Semester/Modul	4. Semester/Modul
Kein NG	Nicht genügend in Mathe, OMAI, E, UNCO

- Alle positiven Module bleiben erhalten

2016/17	
5. Semester/Modul	6. Semester/Modul
Semesterprüfung im Sept. 2016	
Besteht OMAI	
Nicht genügend in Mathe, E, UNCO	

Wann dürfen Schüler/innen zu abschließenden Prüfungen antreten?

- Nur mit positiven Zeugnissen in allen Semestern und allen Pflichtgegenständen
 - Zusatztermin vor der RDP
 - Großes Risiko bei „geparkten“ NG/NB
- Diplomarbeit
- Absolviertes Pflichtpraktikum